

Eine Lösung mit erprobter Technik

Zu: „Deutschland sieht nur Rücklichter“,
IHK-Magazin Oktober/November 2025

Die wissenschaftliche Studie „Neue Wege für die Energiewende“ im Auftrag der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) prognostiziert, dass die Energiewende bis 2050 Investitionen im Umfang von bis zu 5,4 Billionen Euro erfordert.

Mit dem aktuellen Energiemix sind niedrigere Kosten aktuell nicht zu erwarten. Daher sollten weitere Technologien in den Blick genommen werden, wie beispielsweise die Kernenergie, insbesondere der Jülicher TRISO-Hochtemperatur-Kugelreaktor.

Eine solche Demonstrationsanlage mit 200 Megawatt elektrisch (MWe) läuft seit 2021 in China am Netz. Zehn weitere Kraftwerke mit 1.200 MW sind in Bau. In den USA haben Amazon und DOW für 20 Jahre mit X-energy kontrahiert, die TRISO-Technik einzusetzen.

Nach unseren internen Berechnungen wäre eine Realisierung solcher Kraftwerke mit 2,5 Millionen Euro je MWe möglich. Das heißt: Ein 1.000-MWe-Kraftwerk kostet 2,5 Milliarden Euro. Eine Umrüstung der vorhandenen fossilen Kraftwerke auf genormte 100-MWe- oder 320 MWe-Module würde rund 1 Billion Euro kosten. Angesichts der 5 Billionen laut der Deutschen Industrie- und Handelskammer wäre sogar noch Luft nach oben.

Jochen K. Michels,
Neuss, www.gaufrei.de

HINWEIS

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion oder der IHK Mittlerer Niederrhein wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserzuschriften nach eigenem Ermessen zu kürzen.

45 Jahre
DEUTSCHE INDUSTRIEBAU
DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

– Jahres-Mietrückläufer -50% –
Erst günstig chartern - dann kaufen

PRESTIGE **MODULBAU**



PREMIUM **BÜROCONTAINER**



INNOVATIVER **HALLENBAU**



DESIGNER **PAVILLONS**



150.000m² Werksausstellung und Showroom
59590 Geseke / B1 - ☎ 02942 - 98800
www.deutsche-industriebau.de